

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 70 (1983)

Heft: 11: Modell : ein architektonisches Medium = La maquette : un milieu architectural = Model : an architectural medium

Artikel: Modell als Collage der Erinnerung : Architekt Jorge Silvetti

Autor: P.F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-53544>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekt: Jorge Silvetti,
Machado/Silvetti, Boston USA
Grafische Mitarbeiter: J. B. Favaro,
M. Maltzan. Mitarbeiter für das Modell:
D. Lenyo, S. O'Neil, R. Miklos

Modell als Collage der Erinnerung

Projekt für eine Villa in Pergusa (Sizilien)

Die architektonische Haltung, die dieses Projekt für eine Villa auszeichnet – eine Architektur der Erinnerung und der Collage –, kommt in der Darstellungsart besonders gut zur Geltung. Das Modell ist, wie auch die Zeichnungen, von einer naturalistischen Perfektion, dank deren eben auch diese Darstellungstechniken ihren eigenständigen Wert erhalten. Modell und Zeichnungen sind hier – wie fast immer – mehr als nur «dienende Unterlagen» für ein noch zu bauendes Haus.

Projet de villa à Pergusa (Sicile)

L'attitude architecturale qui caractérise ce projet de villa – une architecture de souvenirs et de collage – s'exprime particulièrement bien par la manière dont elle est représentée. Grâce aux qualités propres de ces techniques de représentation, la maquette tout comme les plans sont d'un naturalisme parfait. Comme presque toujours, maquette et dessins dépassent ici les simples «documents auxiliaires» pour la construction d'une maison.

Project for a Villa in Pergusa (Sicily)

The architectural attitude apparent in this project for a villa – an architecture of fond memories and one using the technique of collage – profits very much by the mode chosen for its representation. The model, as well as the drawings, are both naturalistic and perfect, thus providing the very technique of representation with a value of its own. Both models and drawings are here, as nearly always, much more than mere data for a house yet to be built.

In diesem Entwurf treten die beiden grundlegenden Merkmale der Arbeiten von Silvetti und Machado klar hervor: *Erinnerung* und *Collage*.

Es ist eine Architektur der Erinnerung, weil sie mit expliziten Zitaten und mit Verweisen auf die Modelle der Geschichte gemacht ist, um deren Dimension und Bedeutung neu zu erkunden. Diese Erkundung ist hier nicht bloss kulturelle Intention, sondern bewusste Entwurfsmethode.

Es ist eine Architektur der Collage, weil sie sich darstellt als Summe der aus der Erinnerung gezogenen Zitate, als Gruppe von nebeneinander gestellten, verschränkten, übereinander montierten Formen, die jedoch stets eigenständig und erkennbar bleiben.

Der vorliegende Entwurf für eine Villa in Pergusa/Sizilien ist für ein gegen den gleichnamigen See abfallendes Grundstück bestimmt, an dessen Ufern die Legende den Raub der Proserpina ansiedelt.

Die Räume entsprechen zwei präzisen Anforderungen des Bauherrn: auf der einen Seite ein konventionelles Funktionsprogramm, das den Bedürfnissen einer fünfköpfigen Familie zu genügen hat; auf der anderen Seite der Anspruch auf ein aussergewöhnliches Programm, das im einzelnen einen Aufenthaltsraum von mindestens 6 m Höhe, eine bedeutungsvolle Innentreppe, ein privates Patio auf quadratischem Grundriss, eine zweite

Küche für den Sommerbetrieb, ein Belvedere für den Genuss der umliegenden Landschaft umfassen soll. Schliesslich handelt es sich beim Auftraggeber um einen Ausnahmefall: er ist Architekt.

Für Silvetti ist dieser Entwurf eine Gelegenheit, im Mikrokosmos eines kleinen Gebäudes und vor dem Hintergrund der sizilianischen Landschaft, in der sich Ländlichkeit und Klassizität in säkularen architektonischen Zeugnissen begegnen, die Themen seines Entwerfens darzustellen, die sich hier in aussergewöhnlicher Klarheit entfalten.

- Geschichtszitat: traditionelle Architektur in den Privaträumen, klassische Architektur im Aufenthaltsraum, der als öffentlicher Raum interpretiert wird; Sublimierung dieser Klassizität im Belvedere auf dem Turm.
- Komposition: Überlagerung von typischen Elementen und verschiedenen geometrischen Rastern, wodurch die kubistische Transparenz der Formverschmelzungen zugunsten ihrer Autonomie und Lesbarkeit zurücktritt.
- Entwurfsmethode: Sie stützt sich auf die Perspektive als Mittel zur Imagina-





2

- tion, Beschreibung und Organisation der Räume, als die Kunst, Räume zu erfinden, um Gefühle auszudrücken.
- Metapher: sie findet im «Bild» und im «Rahmen» als Gestaltungselement Verwendung.
 - Konstruktion: sie entspricht den Materialien des Ortes.
 - Wasser: es wird als Element verwendet, das den Park organisiert.

Die Villa in Pergusa: sie kann als Vorschlag gelten, den geistigen Bildern und den Erinnerungen Form zu geben, von denen Sizilien lebt; sie ist ein Dorf im Mikrokosmos des «Einfamilienhauses», in dem aneinandergereiht die Architekturen der Vergangenheit und der Gegenwart zusammenleben, aber auch die Bauten der Arbeit und des Theaters, die weltlichen und geistlichen. Es ist Architektur, die sich erzählt, die die eigene Geschichte erzählt.

P. F.



3



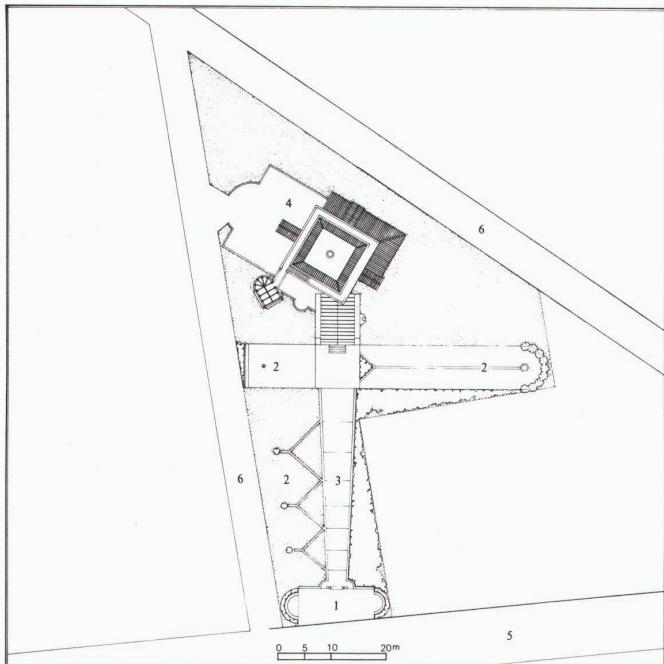
4

1
Modellansicht von Südwesten / La maquette vue du sud-ouest / Model view from southwest

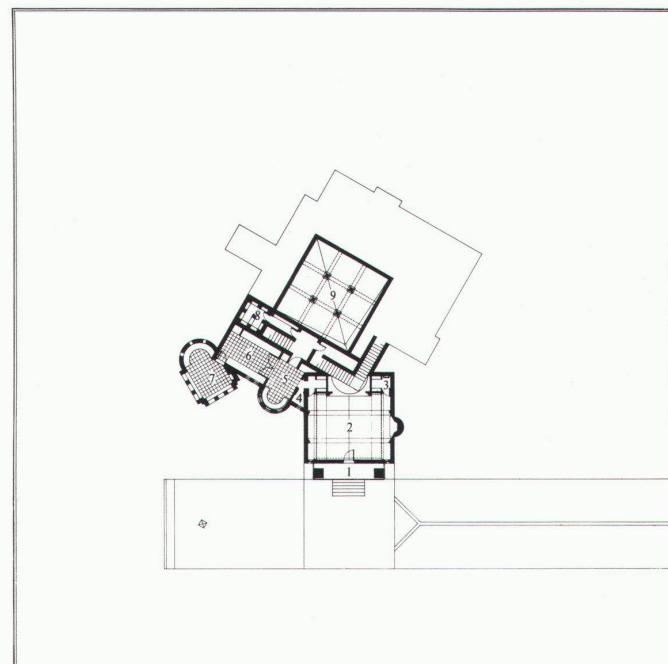
2
Der See von Pergusa, Stich aus der «Voyage Pittoresque» von Abate de Saint-Non, Paris 1781 / Le lac de Pergusa, gravure de «Voyage Pittoresque» de Abate de Saint-Non, Paris 1781 / Lake of Pergusa, engraving from "Voyage Pittoresque" by Abate de Saint-Non, Paris 1781

3
Im Vordergrund die Brunnen am Garteneingang; der Besucher sieht das Haus gerahmt durch die Form der Brunnen / Au premier plan, les fontaines à l'entrée du jardin: le visiteur voit le volume encadré par la forme des fontaines / In foreground, the fountains by the entrance to the garden; one entering sees the house framed by the shapes of the fountains

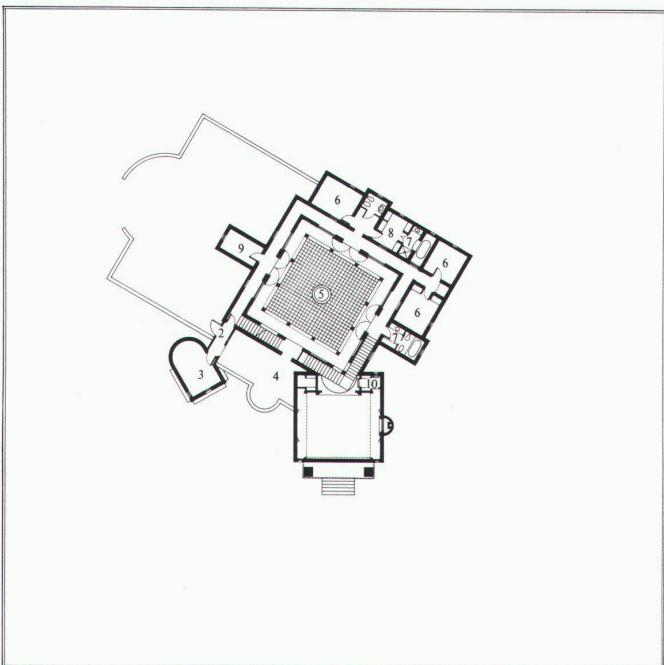
4
Modellansicht von Südosten / La maquette vue du sud-est / Model view from southeast



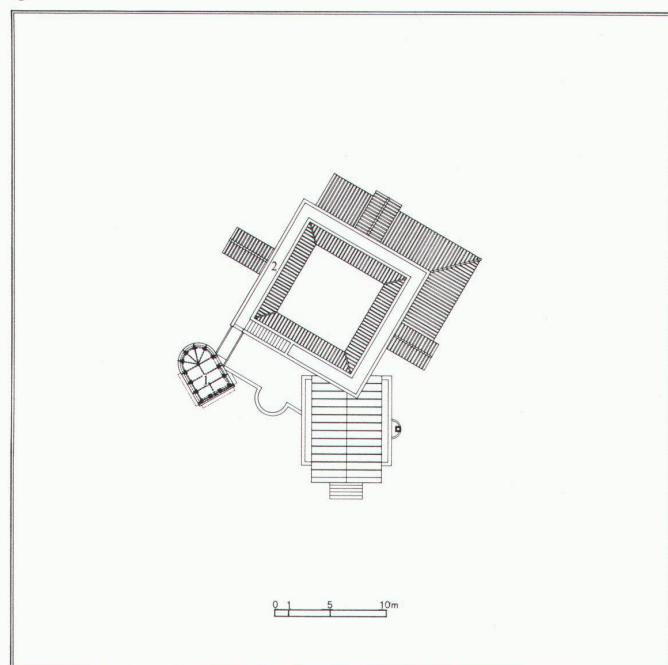
5



6



7



8

5 Gesamtgrundriss / Plan d'ensemble / General plan
1 Haupteingangstor
2 Garten
3 Stufe
4 Parkplatz
5 Hauptstrasse
6 Sekundarstrasse

6 Grundriss Erdgeschoss / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground floor
1 Portikus-Haupteingang
2 Wohnzimmer
3 Bibliothek
4 WC
5 Speisezimmer
6 Innere Küche für Winter
7 Äussere Küche für Sommer
8 Keller
9 Zisterne

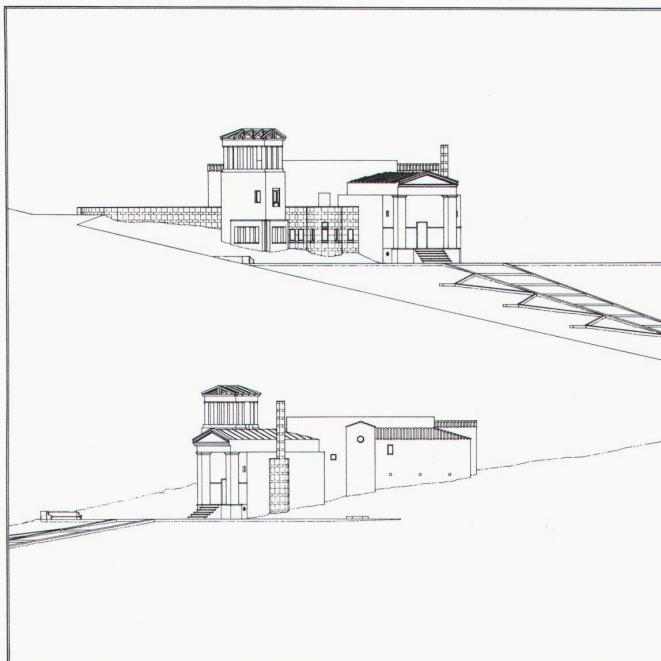
7 Grundriss erstes Obergeschoss / Plan du premier étage / Plan of first floor
1 Parkplatz
2 Nebeneingang
3 Kleines Studierzimmer
4 Terrasse
5 Patio
6 Schlafzimmer
7 Badzimmer
8 Boudoir
9 Abstellraum
10 Bibliothek

8 Grundriss zweites Obergeschoss / Plan du second étage / Plan of second floor
1 Kleine Tempel-Belvedere. / Petit temple-belvédère. / Small temple belvedere
2 Geheimnis-Spaziergang / Promenade secrète / Secret walk

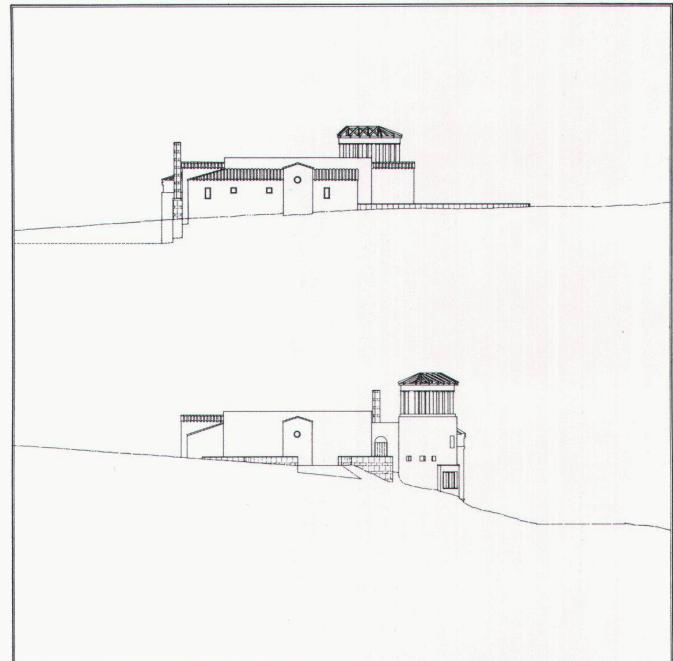
9 Südwest- und Südostfassaden / Façades sud-ouest et sud-est / Southwest and southeast elevations

10 Nordost- und Nordwestfassaden / Façades nord-est et nord-ouest / Northeast and northwest elevations

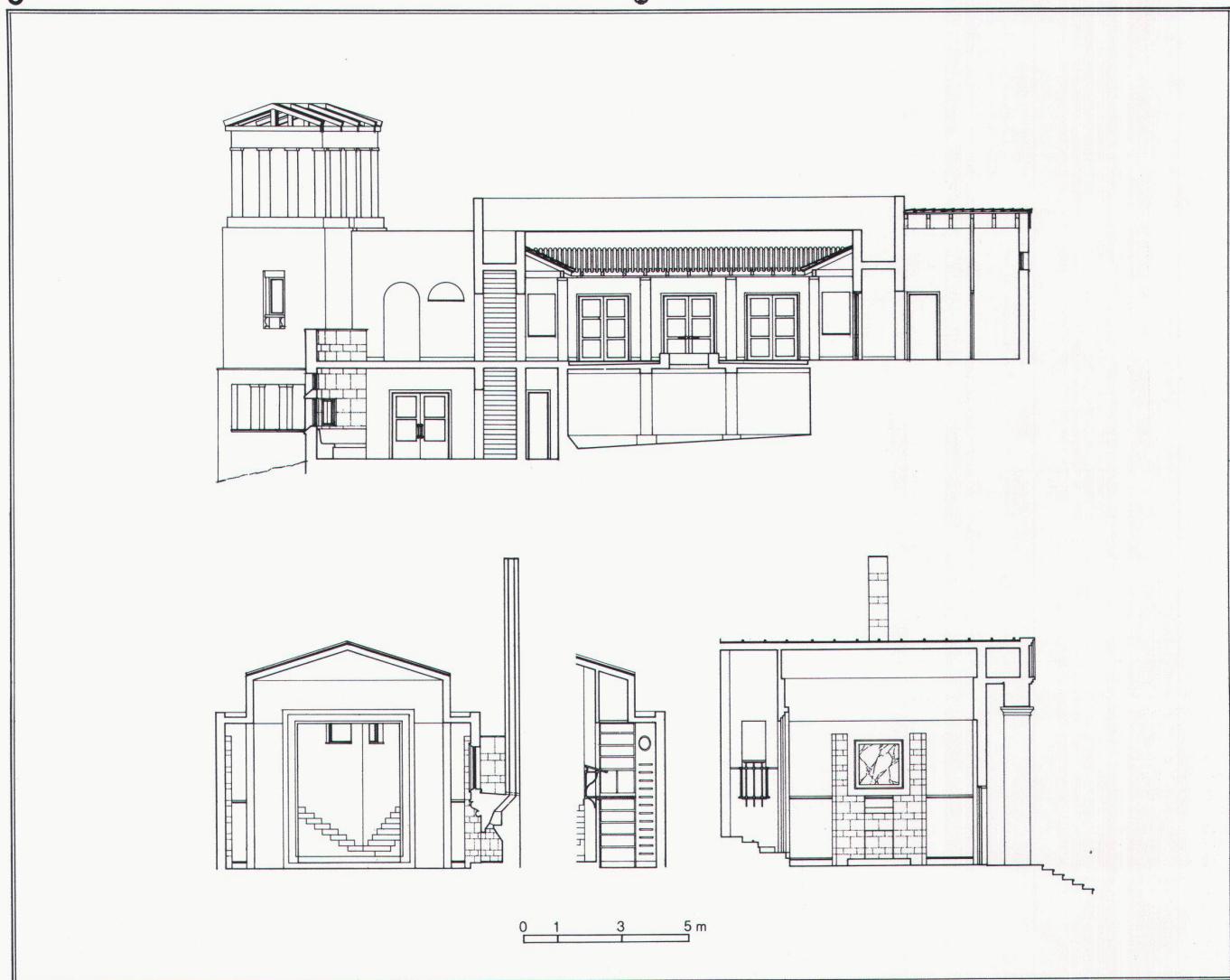
11 Oben: Schnitt durch Terrasse und Patio. Unten links: Schnitt durch das Wohnzimmer. Unten Mitte: Detailschnitt durch die Bibliothek. Unten rechts: Schnitt durch die Wohnzimmer / En haut: Coupe sur la terrasse et le patio. En bas à gauche: Coupe sur la salle de séjour. En bas à milieu: Coupe-détail sur la bibliothèque. En bas à droite: Coupe sur la salle de séjour / Above: Section of terrace and patio. Below left: Section of living-room. Below centre: Detail section of library. Below right: Section of living-rooms

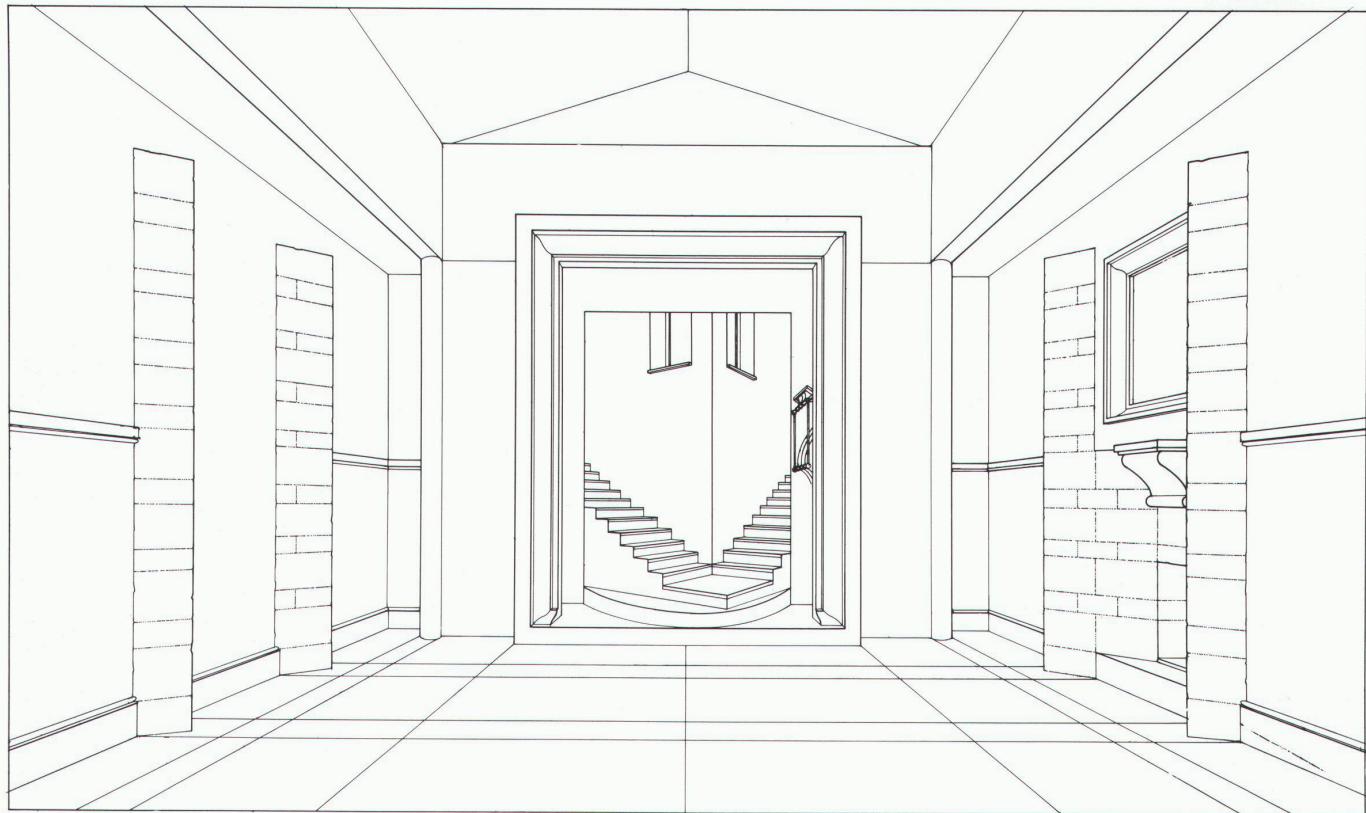


9

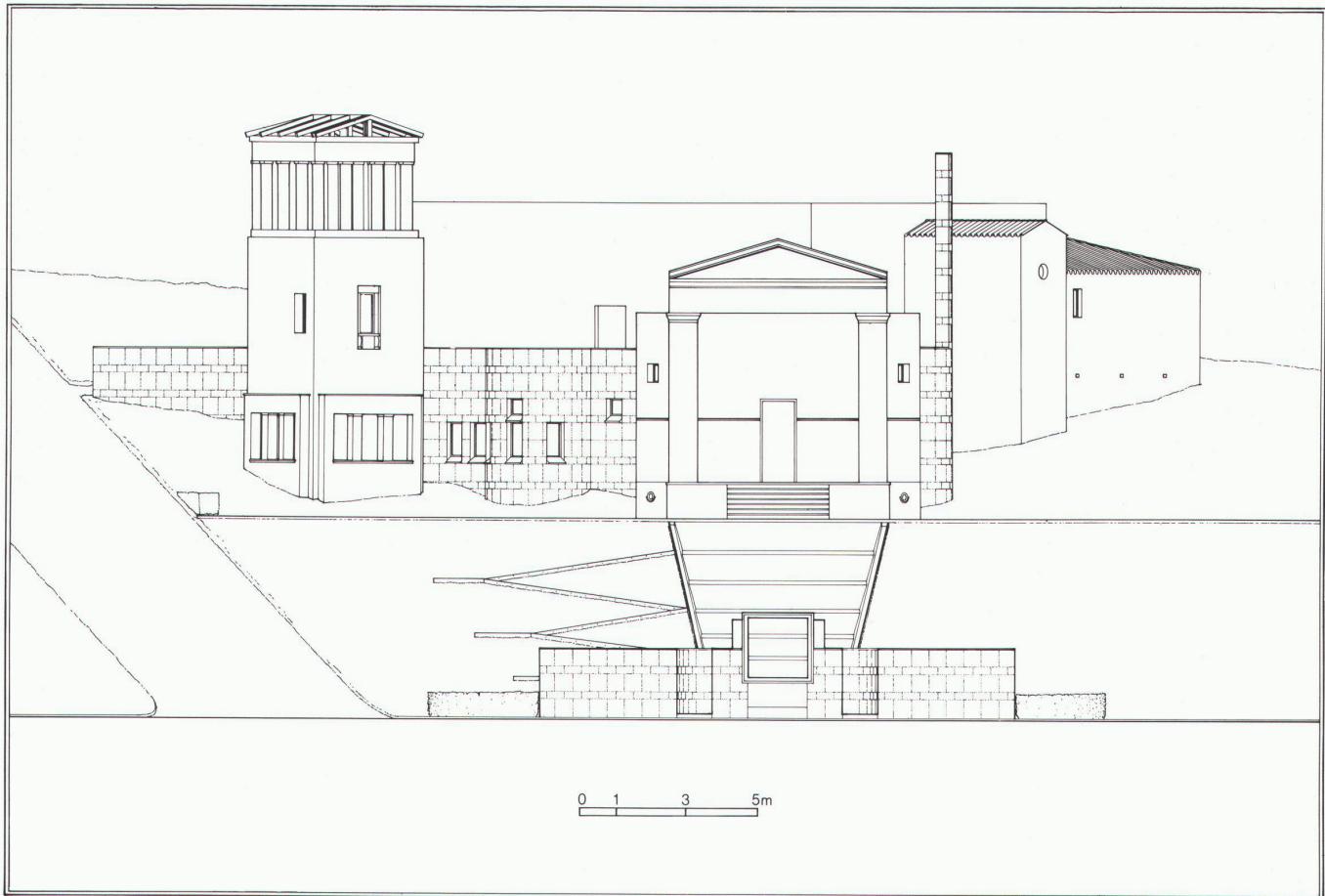


10

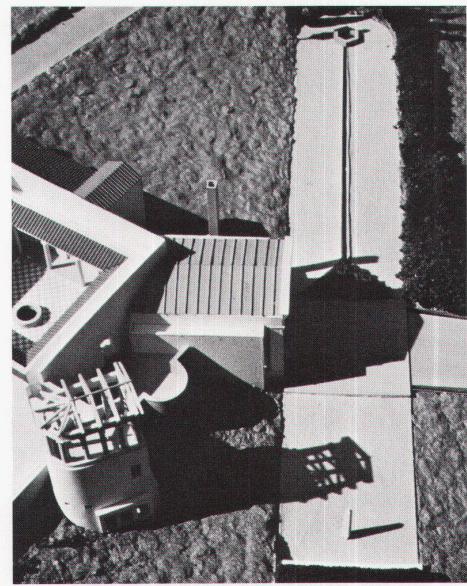
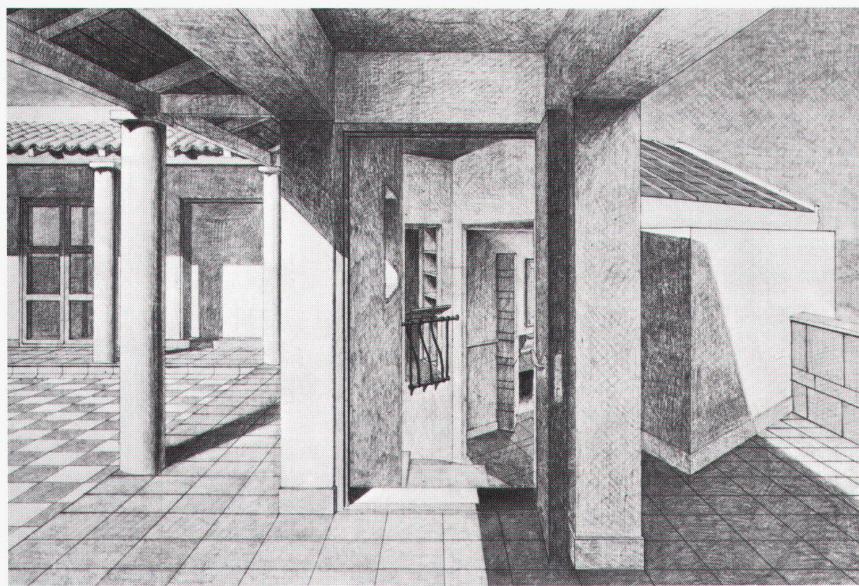
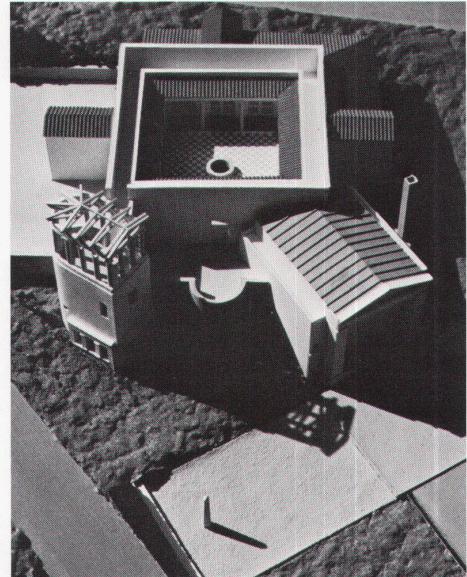
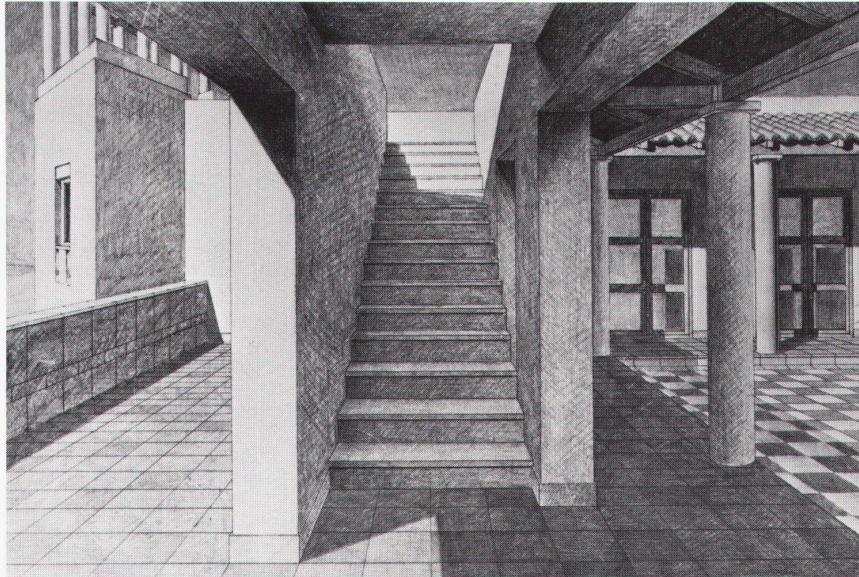




12



13



12
Innere Perspektive der Wohnzimmer / Perspective intérieure des salles de séjour / Interior perspective of living-rooms

13
Südfassade / Façade sud / South elevation

14
Perspektive der Treppe zwischen Patio und Belvedere / Perspective de l'escalier entre le patio et le belvédère / Perspective of stairs between patio and belvedere

15
Perspektive der Treppe zwischen Wohnzimmer und Patio / Perspective de l'escalier entre la salle de séjour et le patio / Perspective of stairs between living-room and patio

16
Modellansicht von oben, mit dem kleinen Tempel-Belvedere links, dem Patio in der Mitte und dem Haupteingang rechts / Vue aérienne de la maquette avec le petit temple-belvédère à gauche, le patio au milieu et l'entrée principale à droite / Model view from above, with the small temple belvedere at left, the patio in the centre, and the main entrance at right

17
Modellansicht von oben, mit dem Garten und dem Wasserspiel / Vue aérienne de la maquette avec le jardin et le jeu d'eau / Model view from above, with the garden and the fountains